[fol. 100v]

Alweiln auch die Raiff vnd Pand diser Refier
nit mehr zu geniegen zehaben, sonder von
weiters Orthen in höcherm Werth mit grössern
Vncossten beygebracht werden müessen, dessen
sich Hofkueffer beschwerdt vnd vmb Beyhilf
oder Verbesserung Solds vnderthenigist gebeten,
ist bej so gestalter Sachen ime, Kueffer
zu einer Beyhilf iehrlichen 50 Gulden genedigist
bewilligt drey Jahr lang zu *continuiren*
vnd an heür dz erstemall verraicht laut
N°. 23 Bescheinung, *id est*
50 fl.

Gedachtem Kueffer ist auch fir hergebnes
neue Preugschier, als Kiell- vnd Vndersezwändl,
Pierschapfen, Hebschäffel, Poding, Zeugprendtn,
Züber, Stüzen, Handschapfen, Geltvässl *p.*[152]
Item der gemachtn altn Halben Viertlvaß
auß den Verworffnen altn Vassen laut Zetls
N°. 24 in Summa bezalt
65 fl. 42 kr.

Huius fl. 115 kr. 42

[fol. 101r]

Von Wolfen Rözl, Kueffern alhie, 12 neue
Viertlvaß erkhaufft vnd bezalt Inhalt
N°. 25 Scheins mit
9 fl. 36 kr.

Dann hat Fanderer, Hofkueffer, eingetragen
142 Ganze Vaß vnd 15 Halbe Viertl,
darfür gewohnliche Bezallung beschechen,
N°. 26 vermüg Scheins 9. Juny *A*^{o}. 1654
121 fl. 6 kr.

Dem Herrn Brobsten bey St. Johans Stüfft
alhie, derzeit Herrn Alberto Benonj Rauch
S.S. Theol. D^{o}.[153], jehrlichen Züns auß der
Brobstey Behausung, so ein Hofkueffer zur
Werckhstatt braucht, lautt Quittung
N°. 27 an heür wider bezalt worden
12 fl.

Huius fl. 142 kr. 42

[152] Die Abkürzung steht für Textteile, die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).
[153] Sacrosanctae (Sanctissimae) Theologiae Doctor.